

Abend-Ausgabe
Mittwoch, 31. Juli

Anzeigenpreis: 10 Pf. pro Zeile pro Tag
Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 80.

Seit 15. Juli mehr als 24000 Gefangene gemacht

Sehr rege Erkundungstätigkeit in Flandern - Blutig gescheiterte Angriffe der Franzosen und Amerikaner 19 feindliche Flugzeuge abgeschossen - Feldmarschall von Eichhorn und Hauptmann v. Dreßler den Verletzungen erlegen

Das Bombenattentat auf Generalfeldmarschall von Eichhorn

Der Feldmarschall und sein Adjutant tot
Am 30. Juli. Feldmarschall von Eichhorn wurde am 30. Juli um 10 Uhr abends seinen Verletzungen erlegen. Kurz vor ihm beglückte Hauptmann von Dreßler.

Am 30. Juli. Der 25 Jahre alte Offizier erlag bei seiner Verwundung, aus dem Genußmomenten während im Aufzuge nach Moskau im Auftrag eines kaiserlichen Ausschusses in Skow eingetroffen zu sein, an dem Feldmarschall zu erstarben.

Wie wir bereits in unserer heutigen Morgenausgabe meldeten, ist auf den Oberbefehlshaber der deutschen Truppen in der Ukraine, Generalfeldmarschall von Eichhorn, und auf seinen Adjutanten, Hauptmann von Dreßler, in der Bundesrepublik ein Bombenattentat verübt worden. Die auch in dem Telegramm des Reichers am Abend gedachte Hoffnung auf baldige Wiederherstellung des armen Feldmarschalls hat sich leider nicht erfüllt. Wie ein weiteres Telegramm aus dem Abend ist der Generalfeldmarschall sowohl wie sein Adjutant den schweren Verletzungen erlegen. Wieder, wie im Fall der rudiologischen Erhebung des Grafen Wirbach, der Vertreter des Deutschen Reiches in Moskau war, kommen als Urheber des nichtswürdigen, feigen Verbrechens die ruffischen Sozialrevolutionäre, hinter denen erfahrungsgemäß die Entente steht, in Frage. Der Verbleib des als sein schon reichlich bekundeten Schuldlosen mit einer neuen ungeheuren Schuld belastet unsere Regierung wird angeht die jüngsten furchtbaren Mordtat an einem Vertreter des Deutschen Reiches erkennen, wie sie ihre Gerechtigkeit in den Dingen einzurichten hat. Sie wird mit ihrer ganzen Macht Mittel und Wege suchen und finden müssen, dem rudiologischen Treiben nieder, von der Entente gedungener Elemente ein Ziel zu setzen. In der ukrainischen Regierung ist es in erster Linie, Ruhe, Ordnung und Sicherheit im Lande zu schaffen. Soweit die deutsche Zone reicht, muß das verabschiedete Verbrechen tiefste Trauer und gerechte Empörung hervor. Schwere Straferwidlung und Strafe über den bereits in Haft genommenen Verbrecher!

Neue U-Boots-Erfolge

Berlin, 30. Juli. (Amst.) Im Mittelsee wurden fünf Dampfer von zusammen rund 19000 B.-R.-T. versenkt.

Der Ober des Admiralstabes der Marine.

Alle feindlichen Angriffe verlustreich abgewiesen
Berlin, 30. Juli. Wir hatten gestern in Nr. 29. Juli der feindlichen Angriffe gegen die deutsche Front angränzend und hat sich wiederum ein schwere deutsche Schlappe gezeigt. Die feindlichen Marschall G. in Flandern und General K. in der Seine, legt auch an der Kampffront auf dem Seil und dem Meer die alte harte Kampfweise der Entente fort, die lediglich dazu führt, seine an und für sich so ungeheuren Verluste in ungenügende zu verlieren. Nach einer 5 Tage wütenden heftigen Artilleriebeschuss gegen die feindlichen Stellungen und mit heftigen Angriffen unter feindlichen Artilleriebeschuss an. Sein Angriff brach hier völlig und unter schweren Verlusten zusammen. Am Nachmittag wiederholte er mit frischen Kräften seinen Versuch, der ebenfalls erfolglos blieb. Gleichzeitig erfolgte ein weiterer Angriff auf die Seilfront, der ebenfalls abgewiesen. Gegen 10 Uhr abends nochmals vorgedehnte feindliche Infanterie mußte bereits vor unserem Maschinengewehrfeuer zurückgehen.

Bei dem vorgedehnten Angriffen beiderseits der Seilfront, das sich bis in die Abendstunden hinein verwickelte, brachten wir im Gesamt 2 Offiziere und 70 Mann an Gefangenen ein.

Berlin, 30. Juli. Der am Ostende des Meeres nach dem einmündigen Artilleriebeschuss am 29. Juli, die vorhin im unteren Teil des Artikels mit einem hohen Erfolg bei unserer Bombenfliegen Truppen. Weiter heißt es in der Gegen von Billeen. Zardenois gingen Franzosen und Engländer gegen 7 Uhr abends zum Angriff vor. Auch dieser Angriff brach unter schweren Verlusten in unserem Bereichsfeuer, teils im Gesamt zusammen.

Berlin, 30. Juli. Bei dem gemeldeten Versuch feindlich die Seilfront, der uns in den Besitz der vom Gegner seit dem 27. Juli nach begeben Stellungen brachte, haben den Deutschen über 150 gefangene Franzosen in die Hände.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 31. Juli.
Westlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht
In Flandern sehr rege Erkundungstätigkeit. Bei erneutem feindlichen Versuch gegen Werriß blieb der Ort in feindeshand. Wöhrlich von Albert und südlich der Somme am frühen Morgen starker Feuerkampf. Der Tag verlief ruhig.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz
Auf dem Sandbänkefeld des 29. Juli zwischen Sardenes und westlich von Sordenes Zardenois blieb gestern die feindliche Infanterie nach ihrer Niederlage am 29. Juli untätig. Der Savonay wurde ein heftiger Artilleriekampf des Feindes abgewiesen. Zwischen Sordenes und Zardenois und dem Meunier-Walde stürmten Franzosen und Amerikaner gegen Mittag erneut in dieser Gegend an. Ihre Angriffe sind blutig gescheitert. Auch am Abend selbst brach nochmal wiederholter Anmarsch des Feindes zusammen. In der Infanterie blieb dem gefallenen Feinde viel nach und setzte sich im Bereich der Feinde fest. Westlich von Sordenes Zardenois erneuerte der Gegner am Abend und während der Nacht ohne Erfolg seine verlustreichen Angriffe. Gegen feindlichen feindliche Angriffe bei Komau.

Wir machten in den Kämpfen der letzten Tage mehr als 4000 Gefangene. Damit liegt die Zahl der seit dem 15. Juli gemachten Gefangenen auf mehr als 24000.

Gestern schossen wir im Luftkampf 19 feindliche Flugzeuge ab.
Leutnant Löwenherdt errang seinen 47. und 48. Leutnant Walle seinen 27. Luftkiss.

Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.

Graf Hertlings 75. Geburtstag

Berlin, 31. Juli. Der Reichskanzler Graf Hertling begeht heute seinen 75. Geburtstag. Neun Monate hindurch hat er die deutsche Regierung geleitet. In dieser Zeit hat er die deutsche Regierung durch seine klugen und energiegelassen Maßnahmen zu einer der größten Siege geführt. Graf Hertling hat die deutsche Regierung durch seine klugen und energiegelassen Maßnahmen zu einer der größten Siege geführt. Graf Hertling hat die deutsche Regierung durch seine klugen und energiegelassen Maßnahmen zu einer der größten Siege geführt.

Die Zustände in Batu

Batu, 31. Juli. Nach den Zuständen in Batu werden die baltischen Staaten Mittelungen nach der Aussage von dem Reichskanzler, daß die Zustände dort vollständig abgeklungen ist und nur mit Hilfe des Reichsheeres über das baltische Meer nach Norden gehen. In der Stadt haben die Sowjet-Deputierten das Wort in der Stadt. Die baltischen Zustände sind fast nicht vorhanden. Die baltischen Zustände sind fast nicht vorhanden. Die baltischen Zustände sind fast nicht vorhanden.

Äußerst schlechte Ernährungsverhältnisse in London

Berlin, 31. Juli. Wie die „S. P.“ von ihrem Londoner Gewährsmann erzählt, steht es in London mit der Ernährung außerordentlich schlecht. Die ernährten Familien sind für die meisten Familien nicht zu erhalten. Die präparierten sind bereits alle verbraucht. Die überseeischen Transporte haben gänzlich, da die vorhandene Zonnage für amerikanische Kriegsmarine verwendet werden muß. Mit Batu und Soder sind in London ein tieferer ansehbarer Krieg.

Schuld und Sühne im Weltkrieg

Von Geheimrat Prof. Dr. Josef Köhler, Berlin
Der Jahre dauert jetzt der Weltkrieg; welche Jahre der Aufregung, aber auch welche Jahre der unerhörten Erfolge für uns! Als am 4. August 1914 uns England den Krieg erklärte, und als der englische Volksthafter, und es war doch ein angestammter Denkfürer, bei der Adresse ausprobete, daß wir dem Untergang entgegengehen, da durchleben wir Laue der Spannung und Lage der unerbittlichen Stimmung. Von beiden Seiten eingestuft und auch noch vom Meere abgegrenzt und zur See bedroht, so traten wir in den Krieg ein. Das erste aber, was uns fest und stark machte, war nicht nur das Bewußtsein unserer nationalen Größe und unserer eigenen Macht, sondern vor allem der tiefe Genuß, daß wir in einem gerechten Krieg eintraten, daß es ein „bellum iustum“ war, in dem wir unsere Sühnen ertröten.

Der Gedanke des bellum iustum ist den Völkern allerdings vielfach abhanden gekommen. Seitdem die großen Kriege des 13., 14. und 15. Jahrhunderts seine Tiefe und seine Bedeutung verloren; aber wir dürfen ihn nicht aufgeben, da wir ein ethisches Volk sind und da unser Völkertum vor dem Grundgesetz der Gerechtigkeit durchdringt wird. Kriege führen wir zur Selbstbehaltung, aber wir führen sie, wenn unsere Lebensinteressen es gebieten; dann aber ist kein Rinderpiel; in ihm sind alle großen Hindernisse gestattet, und nur was zweckmäßig Seiden und Unheil bringt, soll vermieden werden; denn gerade, wer von dem bellum iustum überzeugt ist, der weiß auch, daß ihm alle vorrechtlichen Mittel zu Gebote stehen müssen. Dieser Gedanke, uns erfüllt und leitet jetzt noch in uns.

Wir mußten, daß ein derartiger Krieg sich nicht in einem Zuge beenden läßt; die Hebermacht war zu groß, und die Vorbereitung schafft nur unersetzlich und mit gewaltiger Sand, aber sie schafft mit natürlichen Mitteln. Die Vorbereitung aber war vorbereitend in der Verbindung unserer ethischen Kraft mit unserer nationalen Mächtigkeit und mit der Unerschlichkeit unserer Intelligenz. Wir mußten, daß namentlich in dem Punkte der Militärwissenschaften und Strategie uns so reiche Vergebung innewohnt, daß wir allen Schwächen gerecht werden konnten, und wir mußten, daß der Erstbesitz Deutschlands anzuwenden ist, um über alle die furchtbaren Schwierigkeiten Herr zu werden, die sich uns entgegenstemmen. Wir alle aber hat uns das Schicksal besagt, und so mußten wir, daß wir siegen werden, und wir mußten, daß das bellum iustum zu einem für uns günstigen Ausgang führen müsse. Der erste historische Einsatz in Frankreich hat uns einen Vorsprung gegeben, den unsere Feinde mit aller Macht selbst in vier Jahren uns nicht schmälern konnten, und wenn der Einsatz nach Paris in jenen ersten Monaten nicht möglich war, so die furchtbare Entscheidung im Osten drohte, so mußten wir, daß die Hebermacht der ersten Truppen der Völker ist, und vor allem im Krieg; das hat uns feinerseit Friedrich der Große gelehrt. Alles hat seine Zeit; Gottes Willen mahlen langsam, aber sicher.

Der Kampf im Osten war ein Weltkampf ohne Gleichen gegen eine unacheure Mehrheit; die vielen Millionen, welche die Russen aufzubeuten und höchst organisiert hatten, hätten uns zu verdrängen, und man stelle sich vor, welche das wäre! Da haben wir trotz unserer geringen Zahlen in mehrjährigem Kriegen einen vollständigen und endgültigen Sieg erfochten. Der ganze Osten liegt zu Boden; das Paracelis in Trümmern, in unglückliche Teile zerfallener; es zerfällt sich nimmer selbst. Und als Annahmen uns noch mitten drin überfiel in einem Zeitpunkt der höchsten Krise, da haben wir es in überlegenen Männen vollkommen zu Boden gestreckt. Die Befreiung der baltischen Gebiete, die Befreiung Finnlands, alles dieses mit Hilfe Deutschlands, war ein kleines Gedenken, und wenn noch Völkern und Häusern der weiteren Gestaltung harrten, so wissen wir doch, daß unsere Interessen dort stets gemehrt bleiben müssen.

Lange dauert das Ninnen im Westen; in der furchtbaren Laue, in der wir, im Osten bekräftigt, dem Westen nur ungenügende Kräfte aufweisen konnten, haben wir den Stellungskampf in einer Weise geführt, die in der Menschheitsgeschichte beispiellos ist. Furchtbare Angriffe an der Somme, bei Arras, in Flandern wurden uns weagewungen; wir haben unermesslichen Stoffen behauptet, und eine jammervoll kleine Zahl von Soldaten war das Ergebnis, daß die Feinde mit Millionen ihrer Leute und das Bewußtsein der Unmöglichkeit unserer mächtigen Schritte und diese Zeit noch im Westen, hat uns von dem Krieg geführt und unerschütterliche Kräfte eingeschoben. Wie sie sich in den nächsten Monaten entwickeln wird, wissen wir nicht; aber das ist



Aus der Ukraine

Berlin, 30. Juli. Das Wiener Blatt „Neue Welle“ vom 27. Juli schreibt: „Aus glaubwürdiger Quelle wird mitgeteilt, daß der...“

Dieselbe Zeitung schreibt am 28. Juli 1918: „Für die Wiederherstellung der Ordnung hat die Ukraine...“

Die Vereinheitlichung der Stenergesetzgebung

Berlin, 30. Juli. Der württembergische Finanzminister... erklärt, daß die Finanzminister hätten bei ihrer letzten...“

Aus dem „Reichsanzeiger“

Berlin, 30. Juli. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht... den Inhalt des Beschlusses auf den Kronfinanzen...“

Der Bour le mérite

Berlin, 30. Juli. Der „Staatsanzeiger“ veröffentlicht... den Inhalt des Beschlusses auf den Kronfinanzen...“

Provinz Sachsen und Umgebung

Magdeburg, 30. Juli. (Denkmalscheinigung) ... der Denkmalscheinigung zur Verfügung stellen. Dies ist...“

nehmen soll. In diesem Sinne müßten 90 000 M. zusammen... 10 000 M. gesammelt, so daß noch 70 000 M. auszubringen...“

z. Berlin, 30. Juli. (Berliner Fiebermarzill... Die infolge des Krieges abgebrochen im Herbst 1914...“

z. Aus der Literatur- und Dichtungswelt, 30. Juli. (Zur... Die zeitweilige Niederlegung und die...“

z. W.ena, 30. Juli. (Neue Ehrenbezeichnungen... Die philologische Fakultät der...“

z. Gera, 30. Juli. (Dem Bürgermeister-Stell... Die Wahlperiode läuft vom 1. Juli 1918 bis 30. Juni 1924...“

z. Braunschweig, 30. Juli. (Erstschaffen vorge... wurde in ihrem Scherzmaße die...“

z. Nordhausen, 30. Juli. (Städtisch beurlaubt) ... Der stellvertretende Otto Probst wurde...“

z. Naumburg, 30. Juli. (Zu aufgefunden) ... Der Leber...“

z. Sigmaringen, 30. Juli. (Was Wien überfallen) ... Der...“

z. Erfurt, 30. Juli. (Zu aufgefunden) ... Der...“

z. Gera, 30. Juli. (Erfahrungen) ... Der...“

z. Gera, 30. Juli. (Erfahrungen) ... Der...“

z. Gera, 30. Juli. (Erfahrungen) ... Der...“

z. Gera, 30. Juli. (Erfahrungen) ... Der...“

z. Gera, 30. Juli. (Erfahrungen) ... Der...“

z. Gera, 30. Juli. (Erfahrungen) ... Der...“

z. Gera, 30. Juli. (Erfahrungen) ... Der...“

z. Gera, 30. Juli. (Erfahrungen) ... Der...“

z. Gera, 30. Juli. (Erfahrungen) ... Der...“

manu man nicht weiter zu tun brauchte, als sich einseitig...“

Der hiesige Ballspielklub „Berolina“ eröffnet am Sonntag...“

Die Tennisabteilung des Kasseler Fußballklubs...“

Die Tennisabteilung des Kasseler Fußballklubs...“

Die Tennisabteilung des Kasseler Fußballklubs...“

„H. Z.“-Sportberichte
Sport bedeutet allseitige Körperausbildung
Wider die Einseitigkeit!
Otto Kummer,
Spezialgeschäft für Bad- und Räderherstellung...
Moderne Zimmerherne.

Vertical text on the left margin, including names and partial headlines.



Walhalla-Theater. 7, 8 Uhr.
Heute zum letzten Mal
Rudolf Mälzer
u. gesamte Jali-Attraktionen.
Monat August: Neues
International-Programm.
Die berühmte
spanische Tänzerin
Alice Réjan,
Madrid.
2 Hallocks
mexik. Kunstschützen
Südamerika.
2 Walden?
Kopenhagen.
Der denkende Hund
Petermann.
Hansliche Leisungen!
Noch nie gesehen!
Suppl. Maiermeier,
bester bayer. Komiker,
u. weitere Attraktionen!
Ein Glanzprogramm!
Kasse v. 10—1/2, a. 4.—6.—

Handschuhe
in Leder, Seide, Stoff
Krawatten
Hüte, Träger
Wäsche, Knöpfe
G. Liebermann,
Geiststr. 42.

Zoo.
Donnerstag, 1. Aug.,
nachmittags 4 Uhr
und abends 7 1/2 Uhr
Konzert
vom
Stadttheater-Orchester.
Eintrittspreise:
für Erwachsene 50 Pf.,
für Kinder 20 Pf., für
Willkür ohne Dienstagrad
vorm. 10 Uhr, nachmittags
30 Pf.
Bei ungenügendem Wetter
finden die Konzerte im
Saal statt.

Nachdem durch den Tod meines Mannes das
Speditionsgeschäft
Firma C. H. Kretzschmar,
Königstrasse 70,
in meinen Besitz übergegangen ist, beehre ich mich, der sehr
geehrten Kundschaft mitzuteilen, dass ich dasselbe in unver-
änderter Weise weiterführen werde und bitte, das dem Ver-
storbenen in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen
auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.
Halle, 30. Juli 1918.
Frau verw. Margarete Johov.

Apollo-Theater.
Heute Abend 7, 8 Uhr
zum letzten Male:
Die Czardasfürstin
1. Abt. August: Gastspiel der allbeliebtesten
Winter Tymians
u. a. **Fritz Thurm-Silvare**
Deutschlands elegantester Damen-Darsteller
mit neuen Vorträgen u. Pracht-Kostümen.
Vorverkauf tags 9—1 u. 5—7 1/2, Sonntags 9—11 u. 5—7 1/2.
Winter Tymian Vorverkauf ist eröffnet!

Sehr schöne
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen
150 Zimmer vorrätig.
Albelfabrik
Nachfolger,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S., Alter Markt 2.

Bad Wittkind
Sontag abends 8 Uhr
Militär-Konzert
von der
Musikabteilung beim
Gr.-Bat. des Landw.
Zuf.-Regts. Nr. 36.

Wir empfehlen zur bevorstehenden Ernte:
Dresch-Maschinen
in allen Größen für Dampf- u. elektr. Antrieb.
Grasmäher
Getreidemäher
Rechen und
Schwäbender
Rübenheber
Kartoffelroder
Kartoffel-Sortierer, Kartoffel-Dämpfer sofort lieferbar.
Witt & Krüger, Halle.
Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Stroh- und Filzhut-Fabrik
Franz Zenk
Kleiner Berlin 2 (Ecke Sternstraße)
Lager in Damen-, Mädchen- u. Kinderhüten
zu Fabrikpreisen.
Velours in modernsten Formen
und Farben
in groß. Auswahl u. besond. günstigen Preisen
Umarbeiten
aller Art Hüte nach neuesten Formen.
Wäscherei. Farberei.
Erstklassige fachmännische Leistungen.
Lieferzeit für Umformhüte 14 Tage
Zweiggeschäfte und Annahmestellen:
Leipzigstraße 65, Geiststraße 11
Ecke Poststr. Fernr. 4380, Adler-Apothek
Große Steinstraße 33, Mersburgerstraße
Ecke Margaretenstraße, Ecke Königstraße

Reisegepäck-Versicherung
empfiehlt

Stuttgarter-Berliner
Versicherungs-Akt.-Ges.
Bezirksdirektion Halle:
W. Lotze, Alte Promenade 2.

Brennholz
2000 Wagon Buchen-Scheit- und Knüppelholz } M. 4.50 per Ztr.
300 Wagon Buchen-Abfall- } M. 5.— per Ztr.
holz }
frei Wagon jeder Station abzugeben
gegen vorherige Kasse
Paul Fr. Rosenkranz, Wismar i. M., Fernspr. 544.

Sutterversorgung
der heimischen Hunde.
Zur Sicherstellung der Versorgung des Volksviehs mit
Diensthunden und zur Förderung ihrer Gesundheit hat die
deutsche Schäferhunde, Dobermann, Weimarer, Airedale,
Terrier, Blainweiler und rauhaarige Jagdhundrassen gegen
Beschlagung bereitgestellt. Die einzelnen Tiere müssen eine
Schulterhöhe von 48 bis 64 cm betragen und dürfen im
Alter 6 Jahre nicht überschreiten.
Die Sutterkassette für
die Provinz Brandenburg, das Großherzogtum
Sachsen-Weimar, das Herzogtum Anhalt, die Fürstentümer
Schaumburg, Lippe-Deister und Schaumburg-
Sonderhausen sowie die Westpreussische Provinz
Brandenburg und Ostpreußen
erfolgt bei der
Kriegsammunitionsbefehl Berlin.
Seitler Kurt Fröhne in Berlin 22, 62, Hauptvertr. 3.
Dort sind Anträge von Besitzern der oben erwähnten
Sunderhassen auf Uebernahme von Sutter unmittelbar
zu richten. Die näheren Bestimmungen werden von dort
aus mitgeteilt.

Wer liefert in sehr großen Mengen sofort und
lanzend, nur im Frieden, neuen glatten
Beitschenfreisel.
Heteromanen sollen sich wenden an
Baukloh & Co., Düsseldorf.

Moderne
richtig sitzende
Augen gläser
verschiedener Konstruktion
Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstr. 1a.

Bad HARZBURG
Waldheim von Hindenburg
Hotel I. Ranges
direkt am Walde gelegen, mit Ausgang nach dem
Philosophenweg, Nähe d. Eichen, mit den mod.
Erfrischungseigenschaften der Neuzeit ausgestat-
tet, hält sich bestens empfohlen und erbitet
rechtzeitige Anmeldungen. Geschützte Terrasse,
grosser Park. — Fernruf 60.
Telegr.-Adr.: Hindenburgfeld, Prosp. vers. d. Direkt.
Eröffnet am 16. Mai d. J.

Die schweren Kämpfe der letzten Zeit haben aus unseren
Reihen zwei weitere Opfer gefordert. Für's Vaterland starben
unsere Club-Kameraden, die Herren
Dr. Eduard Riehm,
Assistent an der Universität Halle a. S.,
Gefreiter in einem Artillerie-Regiment,
gefallen am 14. Juli 1918,
Adolf Reinhäckel, stud. phil.
Vizefeldwebel d. Res. u. Offiziers-Aspirant,
Inhaber des E. K. II. Klasse und anderer Auszeichnungen,
gefallen am 15. Juli 1918.
Wir verlieren in ihnen liebe Freunde und treue Anhänger
unseres Sports, die sich unserer aufrichtigen Wertschätzung er-
freuten. Ihre Namen werden im H. R. C. unvergessen bleiben.
Hallescher Ruder-Club e. V.
Der Vorstand.

In den letzten schweren Kämpfen im Westen fiel auf dem Felde
der Ehre, der **Betriebsleiter und Prokurist** unseres Werkes
Herr Dr. Rudolf Freytag
Leutnant und Batterieführer eines Feld-Art.-Regiments,
Inhaber des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse.
Der Heimgegangene war uns ein langjähriger, eifriger und
gewissenhafter Mitarbeiter, der in treuer Pflichterfüllung die Interessen
unserer Gesellschaft wahrnahm.
Wir werden ihm stets ein dankbares, ehrendes Andenken be-
wahren.
Halle a. S., den 31. Juli 1918.
Der Vorstand und Aufsichtsrat
der **Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.**

Zur 2. Klasse Kgl. Staatslotterien
—ziehung 14. und 15. August 1918—
unter noch
1/8 Note zu 200.000,—
1/4 Note zu 100.000,—
und auch höhere Zufälle abzugeben.
30 Pf. würden für Hauptgewinn ab betragenden
Burchardt, Königl. Lotterien-Verwalter
Salz (Saale), Leibziger Straße 58.

Welche Bank nicht
10000 M. Betriebskapital
an einem Unternehmen in sich in Halle geg. "Stulmann"
accept bis a. Wiede. Rechte Offert. erbeten um 20. 10
in die Betriebsstelle dieser Zeitung.
Wratze u. Steiger, Hoffmeisterstr.
Juwelen Gold Silber.

Das goldene Buch des Weibes.
10 Kapitel aus dem intimsten Leben der Frau
G. Aulage. — Von R. Gerling. — 128 Seiten.
Inhalt: Wie erhält die Frau das Eheglück? —
Warum verlihren viele Frauen so früh? — Die
Pflege und Erhaltung weiblicher Schönheit.
Das Geschlechtsleben in der Ehe. — Die Be-
deutung der Krankheiten für das Eheleben —
Gesundheitspflege während der Schwange-
schaft. — Die Regelung des Kindererbes. —
Unfruchtbarkeit, ihre Ursachen u. Verhütung.
Wie erlangt man schöne und gesunde Kinder?
— Das Recht der Frau und das Eherecht.
Preis 3.— Mk., geb. 4.— Mk.
Orania-Verlag, Oranienburg H.

Verreist
vom 1.—16. August.
Frau Anny Bestvaer-Schumacher
Denkstein.

Die Verlobung unserer Tochter **Margarete**
mit dem Landwirt Herrn **Adolf Schlegel**
Leutnant der Res. im Infanterie-Regiment
Prinz-Regent Luitpold von Bayern (Münche-
burgisches Nr. 4, Führer einer Plak-Batterie)
beehren wir uns hierdurch anzukündigen.
P. Pabst u. Frau.
Rittergut Burgholzhausen, Juli 1918.
h. Eckartaberg.
Meine Verlobung mit **Fräulein Margarete**
Pabst, Tochter des Herrn Rittergutsbesitzer
Paul Pabst und seiner Frau **Gemahlin Ida geb.**
68 Pabst, zeige ich hierdurch ergeben an.
Adolf Schlegel.
C. Schlegel, Juli 1918.
a. 2. im Feld.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen

Aus Halle und Umgebung

Kugelfisch

Am 26. September beginnt erst heute der eigentliche Ernteeinsatz; während der letzten Ernte ist Feld und Flur noch von allen in den Gärten, die Pflanzenzeit, Blüten und Kapsel füllende Früchte...

Auffallend sind die Anzeichen in der Kugel, und auch im Wasser. Die Kugel ist er nicht arm. Auf den 5. und 6. Monatsfall der Schwabing, der ersten allmählichen, seiner Promontorien...

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Der Verkauf von Marmelade wird auf Grund der Bundesratsverordnung vom 26. Sept. 1918 wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Donnerstag den 1. August...

Der Verkauf von Obst. Am Donnerstag, den 1. August, erfolgt der Verkauf von Obst auf den Wochenmarkt 11 bis 12 Uhr...

Der Verkauf von Käse. Am Donnerstag, den 1. August, erfolgt der Verkauf von Käse auf den Wochenmarkt 11 bis 12 Uhr...

Der Verkauf von Zucker. Am Donnerstag, den 1. August, erfolgt der Verkauf von Zucker auf den Wochenmarkt 11 bis 12 Uhr...

Der Verkauf von Mehl. Am Donnerstag, den 1. August, erfolgt der Verkauf von Mehl auf den Wochenmarkt 11 bis 12 Uhr...

Der Verkauf von Fett. Am Donnerstag, den 1. August, erfolgt der Verkauf von Fett auf den Wochenmarkt 11 bis 12 Uhr...

8 Zügen im Stadtbahnverkehr, Montags 22. Nummer 11, persönlich einzugehen. Der Verkauf der letzten Kaffee-Ernteprodukte bis zur Erreichung der Genehmigung ist unterlag...

Die Ausgabe der Stadtmärkte für den Monat August findet vom Donnerstag, den 1. August ab, in den öffentlichen Marktplätzen gleichzeitig mit der Ausgabe der Stadtmärkte statt.

Die Eröffnung der Mehl- und Brotbacken. Vom 10. August ab, an dem die erste Mehlhohe Woche beginnt, wird, wie an anderer Stelle bereits mitgeteilt, die Mehlration wieder auf die frühere Höhe von 900 Gramm für den Tag zurückgeführt werden.

Bermutete Einstellung von Seebetrieben bei der Kaiserlichen Marine. Wie uns mitgeteilt wird, sind auch einer Allerhöchsten Kabinettsorder die Anordnungen für die Kaiserliche Marine...

Der Festenabend. Auf Anordnung der Militärbehörden erfolgt jetzt in unserer Provinz durch den Provinzialkommandanten von Dessau...

Band zur Erhaltung und Förderung der deutschen Volkstümlichkeit. Dem Entgegenkommen der Militärverwaltung durch den Leiter des Kulturamtes...

Halle'scher Theater. Der morgigen beginnende neue Spielplan enthält mit uns im Kreislauf des Jahres...

Die Halle'sche Theater. Der morgigen beginnende neue Spielplan enthält mit uns im Kreislauf des Jahres...

Die Halle'sche Theater. Der morgigen beginnende neue Spielplan enthält mit uns im Kreislauf des Jahres...

Die Halle'sche Theater. Der morgigen beginnende neue Spielplan enthält mit uns im Kreislauf des Jahres...

— Ausstellungen. Garten, Krogan, am Donnerstag, nachmittags um 4 Uhr und abends um 7 1/2 Uhr finden große Konzerte vom Stadtmusik-Orchester statt...

— Der Wettbewerb. Auf das heute abend 8 1/2 Uhr stattfindende Wettbewerbskonzert der Musikvereine beim Erlösarbeiten der Halle'schen Musikvereine...

— Karnevalische. Der Umtrieb, der in der vergangenen Nacht in Untermarkt etwa 80 Fuß und Karnevalisten geföhren hat...

Kunst und Wissenschaft

Gehemrat Paulus goldenes Doktorjubiläum. Berlin, 31. Juli. Gehemrat P. J. J. in weiten Kreisen bekannte Berliner Philosoph, bezieht heute sein goldenes Doktorjubiläum...

— Behälter. Der Behälter, der in der Ukraine, auf Einladung des Generalgouverneurs des 17. Reichsteils...

— Der Behälter. Der Behälter, der in der Ukraine, auf Einladung des Generalgouverneurs des 17. Reichsteils...

Aus dem Gerichtssaal

Strassammer in Halle

Die frühere Polizeikommissarin Ida Bach, war angeklagt, am 26. März 1918 in der Postkammer eine Geldtasche mit 100 Reichsmark...

Der Arbeiter. Der Arbeiter, der in der Ukraine, auf Einladung des Generalgouverneurs des 17. Reichsteils...

Der Arbeiter. Der Arbeiter, der in der Ukraine, auf Einladung des Generalgouverneurs des 17. Reichsteils...

Der Arbeiter. Der Arbeiter, der in der Ukraine, auf Einladung des Generalgouverneurs des 17. Reichsteils...

Luxus- und Gebrauchs- Porzellane aus den Kgl. Fabriken Meissen u. Berlin

sowie Rosenthal-Porzellane empfiehlt billigst

Louis Böker, Leipzigstr. 1.

Wegens der Abrechnung in Höhe von 1400 Mk. bei der Erbengüter...

Charaktere gerät, die von dem republikanischen General Gotsche...

die Rostfrage nach, und es erfolgen müßte die entsprechenden...

Dermisches

Der Übersichtsliche des Berrins für das Denkfähigkeit im Auslande

Riesensalbrand in Frankreich

Paris, 20. Juli. 'Prophète de Dieu' meinet als Sage, daß die...

Munitionsexplosion auf dem Bahnhof in Schimonvill

Schimonvill, 20. Juli. (Neuer.) Auf dem Bahnhof explodierten in der Abendstunde...

— Schlagenannte Lebensmittel. Auf dem Hauptbahnhof...

— Brot aus Graß. Auf der Suche nach Ersatzstoffen zur...

— Wurst über Ruhr. Unter der Spitzmarke 'Eine Ver...

— Müßigkeit der Arbeitskräfte. Ein in Moskau lebender...

— Qualität der Produkte. Eine der merkwürdigsten Wänter...

— Bienenwabe. Wien, 20. Juli. Angeregt durch die gestrige des...

— Wetterbericht. Wetterverhältnisse des am 20. Juli...

Herrlicher, die hinterlistig wurden

Das tragische Geschick des Selbstmörders aller Reußen, der...

Wenn unangenehm, wie das Schicksal des Strafen Kommandos...

Es sollte wenig mehr als ein halbes Jahrhundert her sein...

Während dem englischen Reichstag hatte auch Königin XVI. es...

Börsen- und Handelsteil

Abrechnung von Dividendenleistungen

— Bienenwabe

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

— Wetterbericht

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Ab- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung...

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other markings.

Original Friedrichswerther Berg-Goldweizen winterfeste Weizensorte anerkannt als winterfeste Weizensorte

Original Friedrichswerther Berg-Goldweizen

winterfeste Weizensorte anerkannt als winterfeste Weizensorte... Winterhartes Originalsaatgut

Winterhartes Originalsaatgut... für die besten Sorten im Herbst 1918... für den Samen-Anbau von: Mairüben, Herbstrüben

Garbenbänder mit Holzklöbchen, Bindegarn Bernhard Sagatz, Hildersleben 141.

Drei komplette nur wenige Jahre gebrauchte, aber in tadellosem und betriebsicherem Zustande sich befindliche Dampf Dreschsätze

Bermehrungs-Anbau für Ernte 1919 für den Samen-Anbau von: Mairüben, Herbstrüben, Kohlrüben, Rapünzchen, Spinat

Zur Herbst-Aussaat empfehlen wir: Original Gebrüder Dippe's Winterroggen, Original Gebrüder Dippe's Didkopf-Weizen Nr. 6a

Herbst-Samereien-Anbau! für Ernte 1919 habe ich noch größere Flächen zum Anbau in: Winter Spinat, Herbst-rüben, Mairüben, Kohlrüben u. Rapunzel

Für Kümmelpflanzen, Kümmel - Pflanzen Friedrich Schwerdtfeger, Gröbzig

Gelbflecken in Kappen zum gezielten Schädlingspreis laufe jede Menge und such! Auslieferer: Carl A. H. H. H. H. H.

Bei dem, Gerbenaufreiner Gerichte in Galle a. S. Markt 20, befindet sich noch ein paar Centner von dem... Bestimmungsgang

Bestimmungsgang... 1. 140 # für Gerbenaufreiner... 2. 140 # für Gerbenaufreiner... 3. 140 # für Gerbenaufreiner

Bestimmungsgang... 1. 140 # für Gerbenaufreiner... 2. 140 # für Gerbenaufreiner... 3. 140 # für Gerbenaufreiner

Bestimmungsgang... 1. 140 # für Gerbenaufreiner... 2. 140 # für Gerbenaufreiner... 3. 140 # für Gerbenaufreiner

Bestimmungsgang... 1. 140 # für Gerbenaufreiner... 2. 140 # für Gerbenaufreiner... 3. 140 # für Gerbenaufreiner

Bestimmungsgang... 1. 140 # für Gerbenaufreiner... 2. 140 # für Gerbenaufreiner... 3. 140 # für Gerbenaufreiner

